

[6195.] **Schöne Kunst.  
Schweizer-Ansichten.**

Mein häufiger Verkehr mit Reisenden hat oft schon Veranlassung zur Nachfrage nach *schönen* Schweizer-Ansichten gegeben, nach *guten* Bildern, geeignet, die wohlthätigen Eindrücke, die die erhabenen Natur-Scenen der Schweiz auf das menschliche Gemüth ausüben, auch in der Ferne noch zu nähren und zu erhalten. Selbst inniger Freund der schönen Natur habe ich mich mit Liebe dem Gedanken hingegeben, eine *Sammlung von Ansichten aus der Schweiz* zu veröffentlichen, die, im geläuterten Geschmack der Zeit und der Kunst ausgeführt, wohl allgemein Anerkennung finden dürfte. Es sind davon vier Blätter erschienen:

- Ansicht von *Genf* (Genève) mit dem Mont-Blanc.  
 " " *Lausanne* mit einem Theil der Savoyer-, Walliser- und Freiburger-Alpen.  
 " " *Bern* mit der ganzen majestätischen Schneeburg-Kette des Oberlandes.  
 " " *Basel* lieblich an den Rhein gruppiert.

Die Zeichnungen sind von *Wegelin* aus St. Gallen, die *Stahlstiche* von *Poppel* in München aufs sorgfältigste ausgeführt; der innere Raum beträgt 20 Zoll Breite auf 10 Zoll Höhe; die Blätter eignen sich demnach in dieser so wie in jeder andern Hinsicht vollkommen zu schönen Zimmerverzierungen. Da der Stahlstich eine starke Auflage erlaubt, so habe ich, in der zuversichtlichen Erwartung einer grossen Theilnahme, ungewöhnlich mässige Preise gestellt, 1  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$  (1  $\text{fl}$  8  $\text{ggr}$ ) für ein Blatt auf weissem und 2  $\text{fl}$  für ein Blatt auf chinesischem Papier. Um dem *à Cond.*-Versenden eines so delikaten Artikels möglichst zu begegnen, ziehe ich vor, die Blätter, einzeln oder zusammen, gegen baar mit 50% zu erlassen. Denjenigen Herren Kollegen aber, die für mich brauchbaren Verlag haben, gebe ich gerne 1 Exemplar auf chinesischem Papier in Tausch: dieses behält wohl jeder gerne für sich, im Fall es nicht abgesetzt würde. Meine Absicht bei diesem Verfahren ist einzig das bestmögliche Bekanntmachen des Unternehmens, das für die Folge von unsern berühmten Malern bestens wird unterstützt werden. Jede dieser Stahlplatten kommt mit Inbegriff der Zeichnung auf 600  $\text{fl}$  zu stehen; ich führe diess bloß als Beweis an, dass diese Ansichten nicht zu den gewöhnlichen Erscheinungen zu zählen sind.

Meine Herren Commissionäre liefern auf Verlangen aus. Solchen Handlungen, die gegründete Hoffnung zu bedeutendem Absatze haben, die also die Blätter in grosser Anzahl beziehen, liefere ich sie in laufende aber feste Rechnung mit 50%.

Genf, September 1844.

J. Kessmann.

[6196.] In meinem Verlage ist erschienen:

**Dreslauer Volkskalender für 1845,**

herausg. von Leop. Schweizer.

Mit Stahlstichen, Holzschnitten und einer **Eisenbahnkarte** von Deutschland.

Preis: geh. 12½  $\text{Ngr}$ , geb. u. m. Pap. durchsch. 15  $\text{Ngr}$ .

Bei der außerordentlich günstigen Aufnahme, welche dieser neue Kalender hier in Schlesien gefunden, läßt sich mit Gewissheit annehmen, daß er auch außerhalb der Provinz sich zahlreiche Freunde erwerben würde. Die neue Bestimmung der sächsischen Regierung, die Stempelpflichtigkeit ausländischer Kalender betreffend, hindert mich aber an einer allgemeinen Versendung über Leipzig. Ich muß daher bitten, Bestellungen vorläufig nicht nach Leipzig, sondern direct an mich richten zu wollen.

D. B. Schuhmann in Breslau.

[6197.] Durch Huber & Co. in St. Gallen ist zu beziehen: 1 Gr. Ersch & Grüber, Encyclopädie 60 Bände (Sect. I. 1—32. II. 1—16. III. 1—12) für 45  $\text{fl}$  baar.

Biblia, d. i., die ganze heil. Schrift, verteutschet durch Dr. M. Luther. Anjese über die alten Summarien, Concordanzen u. s. w. mit nützlichen Auslegungen, Summarien am Rand, Vorreden, Vermehrung der Parallel-Stellen, Chronologey u. s. w. Herausgegeben von M. Friedrich Battier und M. Theodor Gernlern. Mit Holzschnitten Neue Auflage. (288 Bogen) Fol. Basel, 1797. 2 fl. 24 kr. oder 1  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$  (1  $\text{fl}$  16  $\text{ggr}$ ).

Biblia, d. i., die ganze heil. Schrift, nach der teutschen Uebersetzung Dr. M. Luthers, mit kurzen Summarien, Vorreden, Anweisung der sonn- u. festtäglichen Episteln und Evangelien, Parallelen u. s. w. Nach C. H. v. Cansteins correctester Edition mit grobem Druck herausgegeben. (146 Bogen) 4. Basel, 1793. 1 fl. 48 kr. oder 1  $\text{fl}$  7½  $\text{Ngr}$  (1  $\text{fl}$  6  $\text{ggr}$ ).

Aus dem Thurneisen'schen Verlag ging durch Ankauf an uns über, u. ist fortan nur von uns zu beziehen:

Neu eröffnetes himmlischer Wehbrauchschaft, oder: vollständiges Gebättbuch auf allerhand Zeiten, Anliegen u. Personen gerichtet; dabei ein genugsamer Unterricht vom Gebrauch des heil. Abendmahls, Besichtigung der Kranken u. s. w. durch **Joh. Bollkoffer**. Nebst einem Anhange geistreicher Liedern u. Gesängen. gr. 8. Basel. 1806. (Mit grober Schrift.) 1 fl. oder 20  $\text{Ngr}$ . (16  $\text{gGr}$ .)

St. Gallen, August 1844.

[6198.] **Neue Berliner Stickmuster**

in Schmelz, Häckel- und Gobelin-Arbeiten.

Die Bedingungen, unter denen meine Stickmuster bezogen werden können, sind folgende:

- 1) bewillige ich bei pünktlicher Saldirung von Messe zu Messe in feste Rechnung 60%;
- 2) à Condition versende ich nur dann, wenn man sich verbindlich macht, die Hälfte davon fest zu nehmen, wobei die Rabatt-Vergünstigung von 60% statthaft bleiben soll; jedoch darf das nicht Gewählte ohne vorhergegangene Anfrage nicht über die Messe hinaus disponirt werden;
- 3) bei sofortiger baarer Bezahlung vergütige ich noch 5% Disconto.

Ich habe bei dieser bedeutenden Rabatt-Vergünstigung im Auge gehabt, daß es den geehrten Handlungen, die von mir entnommen, dadurch möglich wird, an Wieder-Verkäufer abzugeben. An diejenigen Handlungen, welche in letzter Messe pünktlich saldirten haben, sind bereits Proben abgegangen.

Berlin, den 3. Septbr. 1844.

Schall's Stickmusterverlag.

[6199.] Bei B. L. Monasch & Sohn in Krotoschin ist fertig geworden:

**Fürstenthal**, Friedhofsgebete, hebräischer Text mit Uebersetzung deutscher Typen und auch mit Uebersetzg. hebräischer Typen. 12½  $\text{Ngr}$  (10  $\text{ggr}$ ) ord.

**Johsohn Tora** in 5 Bden. mit Uebersetzung hebräischer Typen u. compl. 3  $\text{fl}$  12½  $\text{Ngr}$  (3  $\text{fl}$  10  $\text{ggr}$ ) ord.

Wir bitten Bestellungen hierauf uns durch unsern Commiss. Hrn. C. L. Friessche zukommen zu lassen.